

51. Internationale Pferderennen Maienfeld/Bad Ragaz



Herzlich willkommen auf dem Maienfelder Rossriet



**Jürg Mutzner, Vizepräsident
Rennverein Maienfeld/Bad Ragaz**

Sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer

Zum zweiten Rennsonntag auf dem Maienfelder Rossriet heisse ich Sie ganz herzlich willkommen. Die Pferderennen Maienfeld/Bad Ragaz sind das jährlich stattfindende Herbstereignis in Graubünden und aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Für mich als Maienfelder haben die Pferderennen diese wichtige Bedeutung seit jeher. Bereits als kleiner Junge zog es mich jedes Jahr auf das Rossriet, um all die Pferde und Reiter anzufeuern. An dieser Begeisterung für den Pferderennsport hat sich bis heute nichts geändert.

Vor einiger Zeit ist der Rennvereinspräsident Ruedi Niederer mit der Frage an mich gelangt, ob ich das Amt des Vizepräsidenten übernehmen würde, mit der Absicht, mich in das Amt des Präsidenten einzuarbeiten. Da ich seit jeher voll hinter den Pferderennen Maienfeld/Bad Ragaz stehe, werde ich das Präsidialamt – vorausgesetzt der Wahl durch die GV im kommenden Frühling – gerne übernehmen.

Mein Anliegen ist es, den Verein gut und gewissenhaft weiterzuführen. Einen Grossanlass wie die Pferderennen Maienfeld/Bad Ragaz auf die Beine zu stellen, ist nicht ohne den Einsatz all jener Menschen möglich, die mit viel Engagement, Herzblut, Sachverstand und Erfahrung planen, organisieren und durchführen. Nicht der Rennverein allein, sondern auch viele Helfer, Firmen, Sponsoren und die öffentliche Hand machen die Pferderennen Maienfeld/Bad Ragaz seit 51 Jahren zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Geschätzte Zuschauerinnen und Zuschauer – mit Ihrem Dabeisein helfen Sie mit, Kurs auf die nächsten 50 Jahre Pferderennen Maienfeld/Bad Ragaz zu nehmen. Wir freuen uns, wenn Sie dem Rossriet auch dieses Jahr Ihre Aufwartung machen.

Jürg Mutzner, Vizepräsident
Rennverein Maienfeld/Bad Ragaz

Das Rennprogramm vom 21. Oktober 2007

11.00 Uhr
ilnet.ch, Preis der Gemeinde Igis Fr. 8000.–
Flachrennen 2100 m

11.30 Uhr
Preis der Laurent-Perrier Suisse SA, Nyon Fr. 8000.–
Trabrennen 2450 m

12.00 Uhr
Grosser Preis des Einrichtungshauses Zingg-Lamprecht und der Republik of Fritz Hansen (Schweiz) Fr. 10 000.–
Jagdrennen 4100 m

12.30 Uhr
Grosser Preis der Gemeinde Bad Ragaz Fr. 10 000.–
Cross-Country 4200 m

Mittagspause

13.25 Uhr
Grosser Preis der Heineken Switzerland Fr. 15 000.–
Hürdenrennen 3800 m

13.55 Uhr
Preis der Alpina Chur AG Fr. 8000.–
6. Prüfung Juniorencup 2007
Flachrennen 2650 m

14.30 Uhr
Grosser Preis der Liechtensteinischen Landesbank, Vaduz Fr. 16 000.–
Trabrennen 2450 m

15.05 Uhr
Grosser Preis CASINO Bad Ragaz Fr. 15 000.–
Flachrennen 2650 m

15.40 Uhr
Grosser Preis des Kantons Graubünden Fr. 20 000.–
Jagdrennen 4200 m

16.15 Uhr
Grosser Mövenpick-Marché-Preis Fr. 10 000.–
Mövenpick Raststätte Heidiland AG
Maienfeld/Fläsch mit BP (Schweiz), SHELL (Schweiz)
Trabrennen 1800 m, Final Maienfelder Sprint

16.45 Uhr
Grosser Preis des Cross-Club Maienfeld Fr. 50 000.–
Cross-Country 4800 m

Cross-Club Maienfeld stockt Grossen Preis auf 50 000 Franken auf

Der Cross-Club Maienfeld, Gönnerclub des Rennvereins Maienfeld/Bad Ragaz, feiert sein 10-Jahr-Jubiläum und zeigt sich nicht zuletzt darum besonders spendabel.

Von Karin Huber

Das Cross-Country-Rennen über 4800 Meter am 2. Rennsonntag der Pferderennen Maienfeld wird jetzt noch viel spannender: «Dank einem besonderen Gönnerbeitrag konnten wir die Preissumme für den Grossen Preis des Cross-Clubs Maienfeld von 15 000 auf 50 000 Franken erhöhen», freut sich Silvio Vogt, seit Februar Präsident des Cross-Clubs Maienfeld.

Diese äusserst grosszügige Gewinnsumme erfolgt laut Silvio Vogt aus zwei Gründen: «Zum einen feiert der Cross-Club in diesem Jahr seinen zehnten Geburtstag, und zum andern wollen wir Ruedi Niederer für dessen grosse Arbeit als langjährigen Rennvereinspräsidenten auf diese spezielle Art Danke sagen und seine Verdienste würdigen.» Ruedi Niederer wird nach den Rennen vom 21. Oktober zurücktreten und das Präsidialamt in die Hände von Jürg Mutzner, Maienfeld, legen.

Rennen müssen attraktiv bleiben

Der Cross-Club habe sich nach einer Aufbauphase zu einer festen Institution entwickelt, welche bestens etabliert sei, so Silvio Vogt. Für den Rennverein Maienfeld/Bad Ragaz sei die Unterstützung des Cross-Clubs wichtig, zeigt sich der neue Cross-Club-Präsident überzeugt. Er möchte sich deshalb zusammen mit den Clubmitgliedern dafür einsetzen, dass die Maienfelder Pferderennen weiterhin so attraktiv bleiben wie bisher. Dazu gehören für Vogt der Anreiz von weiterhin interessanten Gewinnsummen sowie optimale Rennbedingungen für

die Pferde. Diese Rennbedingungen hat der Cross-Club gerade erst verbessert. Indem er die Kosten für die Installation einer permanenten Bewässerungsanlage zu einem grossen Teil mitfinanziert hat, finden die Pferde auf der Maienfelder Rennstrecke nun optimale Rennbedingungen.

«Der schönste Sportevent»

Silvio Vogt, der in Vaduz das JGT Treuunternehmen reg. führt, versteht viel vom Rennsport und von Pferden, obwohl er nicht selbst reitet. Er ist Besitzer von einigen Renn- und Springpferden. So konnte er 2006 den Grossen Preis von Maienfeld und heuer die Grossen Preise von St. Moritz und Luzern gewinnen. Als Rennstallbesitzer kennt Silvio Vogt natürlich auch sämtliche Rennbahnen in der Schweiz und viele weitere im Ausland. «Doch die Pferderennen in Maienfeld», weiss Silvio Vogt, «zählen für mich zum schönsten Sportevent weit und breit. Ich trage gerne dazu bei, dass sie auch künftig die schönsten und attraktivsten Rennen bleiben.»

Einen zusätzlichen Beitrag dazu leisten könnten auch weitere Unternehmen aus der Region, welche die Pferderennen als Sponsorpartner unterstützen würden, findet Vogt. «Denn ohne potente Sponsoren sind die Rennen gar nicht durchführbar.» Als langjähriges Cross-Club-Mitglied wurde Silvio Vogt an der diesjährigen Generalversammlung des Cross-Clubs Maienfeld als Nachfolger von Hanspeter Stüssy gewählt. Sein Vorgänger ist kurzfristig von seinem Präsidialamt zurückgetreten. Vogt ist moti-



Silvio Vogt, neuer Präsident des Cross-Clubs Maienfeld: «Die Pferderennen in Maienfeld gehören für mich zum schönsten Sportevent weit und breit.»

Bild Karin Huber

viert, sich als Cross-Club-Präsident für die Belange des Pferderennsports und für die gegenwärtig rund 120 Vereinsmitglieder einzusetzen. «Der Cross-Club», sagt er, «ist zwar ein exklusiver Club, aber kein elitärer. Wir unterstützen nicht nur den Pferderennsport. Bei uns haben die gesellschaftlichen Belange ebenfalls eine sehr grosse Bedeutung. An den Mai-

enfelder Pferderennen geht es auch für viele ums Sehen und ums Gesehenwerden. Darauf freuen wir uns ebenso wie auf spannende Rennen ohne Unfälle und gutes Rennwetter.»

Bilder der Pferderennen gibt es auf der Fotogalerie der Südostschweiz. www.suedostschweiz.ch

Mitten im Geschehen und doch nicht dabei

Seit 1983 ist der Feuerwehrverein Landquart an den Pferderennen für die Parkordnung und den Verkehrsdienst zuständig. Währenddem andere auf schnelle Pferde wetten, kümmern sie sich an den beiden Rennsonntagen darum, dass auf dem Rossriet verkehrstechnisch alles reibungslos abläuft.

Obwohl Peter Rüttimann in den letzten 24 Jahren an den meisten Maienfelder Rennsonntagen von morgens früh bis abends spät auf dem Rossriet anzutreffen war, hat er in all den Jahren noch kein einziges Pferderennen live mitverfolgt. Nicht, dass er sich nichts aus dem Pferderennsport machen würde, doch wenn es auf der Rennbahn um Hindernisse und Pferdellängen geht, ist er mit anderem beschäftigt: Als Mitglied des Feuerwehrvereins Landquart ist Peter Rüttimann für den Verkehrsdienst und die Parkordnung auf dem Rossriet zuständig.

Bewährtes Verkehrskonzept

Rüttimanns Tage auf dem Rossriet sind lang und beginnen bereits um sechs Uhr in der Früh. Zu dieser Zeit richtet der Feuerwehrverein jeweils den Einbahnverkehr zwischen Landquart und Maienfeld ein. Nebst Rüttimann stehen elf Männer vom Feuerwehrverein Landquart und drei Verkehrskadetten aus Chur im Einsatz. Für Ruedi Haltiner, welcher im Rennverein Maienfeld/Bad Ragaz für das Ressort Verkehr zuständig ist, be-



Peter Rüttimann im Element: Zusammen mit dem Feuerwehrverein Landquart ist er an den Pferderennen Maienfeld für den Verkehrsdienst zuständig.

Bild zVg

währt sich dieses Konzept: Die Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Landquart klappt sehr gut, und die Aufgabenteilung habe sich sehr gut eingespielt, erklärt Haltiner. Nebst der Strassenspernung, respektive dem Einrichten des Einbahnver-

kehrs obliegt es dem Feuerwehrverein Landquart, die Besucher in die Parkplätze einzuweisen und für Ordnung auf den Parkfeldern zu sorgen. An guten Tagen, so schätzt Rüttimann, gelte es gut und gerne fünf- bis sechstausend Wagen einzuweisen.

Bei guter Witterung bereitet dies dem eingespielten Team keine Sorgen. Heikler wird es, wenn am Morgen die Sonne scheint und am Nachmittag Regen einsetzt. Dann nämlich werden die Autos am Morgen auf die Wiese des unteren Rossriets eingewiesen, wo sie am späten Nachmittag dann unter Umständen im Schlamm stecken bleiben. «In diesem Fall müssen wir mit Traktoren einen Abschleppdienst einrichten, und dann ist es für alle Beteiligten nicht mehr so lustig», weiss Rüttimann. Das ist in seiner langjährigen Amtszeit schon ein paar Mal vorgekommen, und dennoch hofft Rüttimann jedes Jahr auf zwei sonnige Renntage.

Obwohl der Feuerwehrverein Landquart für seinen Einsatz auf dem Rossriet entlohnt wird, sei die Freude am Anlass die Hauptmotivation der Männer, sagt Rüttimann. Der im Jahr 1982 gegründete Feuerwehrverein setzt sich aus rund 80 zum Teil ehemaligen Feuerwehrmännern aus Landquart zusammen. Nebst dem Einsatz auf dem Rossriet leisten sie an weiteren Anlässen in Maienfeld und Landquart Verkehrsdienst. (hr)